Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache **V/3638**

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Luda, Dichgans, Burgemeister, Lampersbach, Schmidhuber und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU

betr. **leistungsbezogene Erfolgsbeteiligung der Arbeitnehmer**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Teilt die Bundesregierung die schon im ersten Vermögensbildungsgesetz zum Ausdruck gekommene Auffassung, daß eine leistungsbezogene Erfolgsbeteiligung dort, wo sie möglich ist, gegenüber anderen Fällen von Zuwendungen der Unternehmen an die Arbeitnehmer vorzuziehen ist, weil sie die Mehrleistung des einzelnen Arbeitnehmers im Bereich ihrer Entstehung erfaßt und somit durch Dezentralisierung der Betriebslenkung dem Arbeitnehmer neben der Erfolgsbeteiligung zugleich größeren Spielraum für Information, Eigeninitiative und Eigenverantwortung gibt?

2. Ist die Bundesregierung bereit, die Einführung leistungsbezogener Erfolgsbeteiligungssysteme durch Bewilligung günstiger ERP-Kredite zu erleichtern, um so bisher weitgehend ungenutzte Reserven für betriebliche Rentabilität und Wirtschaftswachstum zu nutzen?

3. Ist die Bundesregierung bereit zu prüfen, ob die Vermögensbildung aus leistungsbezogener Erfolgsbeteiligung stärker als bisher gefördert werden kann?

Bonn, den 11. Dezember 1968

Unterschriften umseitig

Druck: Buchdruckerei P. Modes, 53 Bonn, Bonner Talweg 100
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51

Dr. Luda
Dichgans
Burgemeister
Lampersbach
Schmidhuber
Dr. Arnold
Balkenhol
Bauer (Wasserburg)
Blöcker
Diebäcker
Exner
Falke
Franke (Osnabrück)
Dr. Freiwald
Dr. Frerichs
Dr. Frey
Fritz (Welzheim)
Gewandt
Haase (Kassel)
Dr. Hellige
Meis
Meister
Dr. Reinhard
Riedel (Frankfurt)
Dr. Ritgen
Schulhoff
Dr. Serres
Springorum
Dr. Steinmetz
Dr. Freiherr von Vittinghoff-Schell
Wieninger
Winkelheide
Brand und Fraktion